

ABA: Der Behandlungsansatz von ABA (Applied Behavior Analysis)

Das „Early Intervention Programm“ (Frühbehandlungsprogramm) ist ausgerichtet auf die Behandlung von Kindern mit Autismus oder mit der Diagnose tiefgreifende Entwicklungsstörung. Das Behandlungsprogramm wurde durch Prof. Dr. O. Ivar Lovaas entwickelt und basiert auf ausgedehnter klinischer Erfahrung und über 40jähriger wissenschaftlicher Forschung. Das Programm hat zum Ziel, die intellektuellen, schulischen, sozialen und emotionalen Verhaltensstrukturen der Kinder zu verbessern, so dass sie von den vorhandenen Angeboten im schulischen und sozialen Bereich besser profitieren können und mit zunehmendem Alter immer weniger auf Unterstützung von Fachleuten angewiesen sind. Jedes Kind wird während 30-40 Stunden pro Woche individuell gefördert.

Wie wird unterrichtet?

Damit die Kinder das intensive Programm bewältigen können, wird der Tag in kleine Abschnitte unterteilt. Normalerweise dauert eine Lektion 2-3 Stunden, die immer und oft durch spielerische Aktivitäten aufgelockert werden. Im Allgemeinen wird an einer speziellen Aufgabe 2-5 Minuten gearbeitet, gefolgt von einer kurzen Pause oder gemeinsamen spielerischen Tätigkeit von 1-2 Minuten.

Die Methode und die Dauer der Einheiten werden den Bedürfnissen des Kindes angepasst. Das Vorgehen besteht darin, neue Fertigkeiten in kleinere Einheiten zu unterteilen, damit ihr Erlernen einfacher wird. Sind diese kleineren Aufgaben immer noch zu schwierig, wird dem Kind geholfen, indem das korrekte Verhalten vorgemacht wird. Dieses Vorzeigen wird nach und nach vermindert, bis das Kind die neue Fertigkeit eigenständig beherrscht.

Was wird unterrichtet?

Das Behandlungsprogramm umfasst alle Bereiche des menschlichen Verhaltens, also Beziehung, Sprache, Spiel-, Sozial-, Schul- und Selbsthilfefertigkeiten. Die kommunikativen Fertigkeiten stehen im Mittelpunkt der Arbeit. Grosser Wert wird auch auf das Vermitteln von Fertigkeiten gelegt, die als Grundvoraussetzungen zum Erwerb der Sprache gelten. Zu diesen Fertigkeiten zählen Konzentrationsfähigkeit, Nachahmungsvermögen, folgerichtiges Antworten und Bereitschaft, den Aufforderungen der Erwachsenen Folge zu leisten. Sobald diese Fertigkeiten erlernt sind, wird mit den spezifischen Sprachfertigkeiten begonnen.